

Wegen Noten (ver-)klagen

Beitrag von „Super-Lion“ vom 17. Oktober 2013 21:35

Eine "Bekannte" von mir bzw. meinen Eltern hat damals, als es um ihre Einstellung ging, aus irgendeinem Grund gegen das RP geklagt. Mein Vater hat ihr damals vehement davon abgeraten.

Sie hat bis heute, ist inzwischen geschätzte 15 Jahre her, keine Anstellung. Wen wundert's.

Mir gehen dieses ganze Geklage und diese Rechtschutzversicherungen etc. eh langsam auf den Geist. Hat man denn gar kein Unrechtsbewusstsein mehr?

Ich bin auch mal durch eine Prüfung gefallen, hätte sicherlich auch wegen irgendwas klagen können, aber Fakt ist, dass ich einfach nicht gut genug war. Auf den Hintern gesetzt, nochmal gemacht und gut.

Schuld sind eben nicht immer die Anderen. (Übrigens guter Film: Schuld sind immer die Anderen.)

Viele Grüße
Super-Lion